

Ersatzwahl in den Steiner Einwohnerrat



Nicole Lang, parteilos. Bild: zvg

STEIN AM RHEIN SVP Einwohnerrat Gian Luca Marchetto zieht per Ende Oktober nach Hemishofen. Aus diesem Grund muss er sein Amt als Einwohnerrat und als Mitglied der GPK niederlegen. Die heimische SVP empfiehlt der Steiner Einwohnerschaft Nicole Lang zur Wahl in den Einwohnerrat von Stein am Rhein.

Nicole Lang ist Unternehmerin mit eigenem Geschäft in Schaffhausen. Sie ist in Ramsen aufgewachsen und wohnt seit 2008 mit ihrem Mann, Sven Lang, in Stein am Rhein. Als selbständige Unternehmerin ist sie es gewohnt, ziel- und lösungsorientiert zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Sie erklärt: «Ich will jenem Ort, an dem ich lebe und wo ich mich wohlfühle, Sorge tragen und mich für diesen auch engagieren. Sorge tragen heisst für mich unter anderem, an die Zukunft zu denken und auch Verantwortung zu übernehmen für die nachfolgende Generation. Deshalb setze ich mich ein für einen umsichtigen Umgang mit den finanziellen Mitteln, ein gesundes und vielfältiges einheimisches Gewerbe, eine ausgeglichene Sozialpolitik und möchte auf die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen. Ich trete als parteilose Kandidatin an, werde aber eine klar bürgerliche Linie vertreten.»

In diesem Sinne stellt sie sich der Wahl und möchte sich aktiv an der Zukunftsgestaltung des Städtchens beteiligen.

Die Steiner SVP dankt Nicole Lang für ihre Bereitschaft, diese Herausforderung anzunehmen, und wünscht ihr am 22. September eine glanzvolle Wahl. (Eing.)

AUS DEM EINWOHNERRAT

Wichtige Abstimmungen stehen an

Am 22. September 2019 stimmen wir über verschiedene städtische und kantonale Vorlagen ab. Zwei Geschäfte liegen mir besonders am Herzen:

Der hindernisfreie Zugang zu den Schiffen an der Schiffflände in Stein am Rhein. Die Schiffflände ist sanierungsbedürftig, und der Zugang zu den Schiffen der Untersee- und Rheinschiffahrt ist nicht hindernisfrei. Schon seit Jahren wird geplant. Der Einwohnerrat hat am 13. Mai 2016 einstimmig die Motion von Arthur Cantieni, die Schiffsanlegestelle bis Winter 2019/2020 hindernisfrei und behindertengerecht zu sanieren, überwiesen. Die gesetzliche Grundlage ist auch gegeben durch das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes sowie durch die Verfassung des Kantons Schaffhausen (2002), Art. 11 Abs. 3, die besagen, dass Kanton und Gemeinden Massnahmen zur Beseitigung von Benachteiligungen behinderter Menschen vorzusehen ha-



«Die Schiffflände ist sanierungsbedürftig.»

Jörg Derrer, SP
Steiner Einwohnerrat

ben. Nun haben wir in der nächsten Abstimmung die Möglichkeit, dieses Vorhaben zu genehmigen und anschliessend zu realisieren. Ein dringendes Anliegen – und es wäre schön, wenn wir endlich eine neue Schiffsanlegestelle für alle hätten.

Die «Bodeninitiative»

Der Kanton Schaffhausen braucht griffige und handfeste Massnahmen, damit mit unserem Boden schonend und haushälterisch umgegangen wird.

Auch hier in Stein am Rhein werden immer noch grosse Flächen an Bauland eingeschossig verbaut oder als grossflächige Parkplätze versiegelt. Die Grünflächen und -anlagen sollen erhalten werden, Raumklimatisierung heisst hier das Zauberwort.

Ich wünsche mir eine grosse Stimmbeteiligung. Die Geschäfte sind wichtig für uns Steinerinnen und Steiner, jetzt und für die Zukunft.

Forumsbeiträge

In den Grousausgaben des Steiner Anzeigers erhalten die Parteien, die im städtischen Einwohnerrat vertreten sind, die Gelegenheit, sich zu wichtigen politischen Themen zu äussern. Heute ist es Jörg Derrer, Einwohnerrat für die SP. (r.)

Infoveranstaltung am 29. August in der MZH Schanz, 19.30 Uhr.

NACHGEFRAGT

Über Strandbad wird nicht abgestimmt

STEIN AM RHEIN Nach vier Jahren kommt im September die Strandbad-Volksinitiative zur Abstimmung. Als Initiantin, Einwohnerrätin und Mitglied der Badekommission begleitete Nadja Spalinger den Prozess von Anfang an. Die Stadt führt zu den zwei Abstimmungsvorlagen (Schiffsanlegestelle und Badereglement) sowie zur Trinkwasserversorgung am Donnerstag, 29. August, in der Mehrzweckhalle Schanz um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung durch.

Frau Spalinger, worüber stimmen wir eigentlich ab?

Nadja Spalinger: Über die Totalrevision des Badereglements, eine nachträgliche Anpassung an den 2015 durchgeführten Wechsel zum Pachtbetrieb. Das alte Reglement mit Aufsicht durch einen Bademeister oder

eine Bademeisterin ist noch immer gültig.

Worum geht es der Initiative?

Name: Wir wollten das Strandbad als solches erhalten, während die Stadt beabsichtigte, das Gelände als öffentlichen Park umzunutzen. Die Führung eines Sprungturms und Spielgeräte im Wasser werden gesetzlich als Gefahrenzonen eingestuft. Der Stadtrat ist verpflichtet, eine Aufsicht zu stellen. Ansonsten müssen die Gerätschaften abgebaut werden. Im Moment sind der Sprungturm und das Kinderbädli offiziell nur dann geöffnet, wenn eine Badeaufsicht, die nicht im Gastrobetrieb beschäftigt ist, vor Ort ist. Die Öffnungszeiten sind dadurch eingeschränkt. Mit einer vom Gastrobetrieb unabhängig angestellten Bademeisterin oder Bademeister wären längere Öffnungszeiten möglich, die Verantwortung und den Unterhalt für den Badebereich wären klar geregelt. Die Festanstellung wäre nur um ein Geringes teurer als der jetzige Zustand, bietet

aber auch mehr Lebensqualität für die Gäste. Darüber hätten die Steinerinnen und Steiner abstimmen dürfen sollen. Jetzt bleibt ihnen nur die Wahl, dem neuen Reglement zuzustimmen oder nicht, was im Grunde auf dasselbe hinausläuft.

Wie wird die Badeaufsicht jetzt geregelt?

Name: Der Gastrobetrieb stellt Aufsichtspersonen mit gültigem Brevet ein, die während der Öffnungszeiten anwesend sind und die Übersicht wahrnehmen müssen. In deren Abwesenheit werden Sprungturm und Kinderbad geschlossen.

Was empfehlen Sie zur Abstimmung?

Name: Nichts. Über ein Reglement brauchen wir nicht abzustimmen, Reglementsänderungen liegen in der Kompetenz des Einwohnerrats. Über die Volksinitiative will der Stadtrat nicht abstimmen lassen. Leider zeichnete sich das von Anfang an ab. Wir sind genauso weit wie vor vier Jahren.

Interview Jean-Marc Rossi